

18.01.2020 | Böblingen  

RC – Sen

1. Böblinger RegioCup

4 Podeste für den PSV

Den kompletten Medaillensatz holten sich die PSV-Athleten beim 1. Böblinger RegioCup.

Mit Stephan Bair, Valentin Schober, Vincent Wagner, Achim Vogel, Marlon Bair und Noël Pavier gingen gleich 6 Herren an den Start. Vereinsduelle blieben bei insgesamt 21 Startern deshalb nicht aus. Bair hatte dabei besonders häufig die Vereinslösung. Im 16er-K.O. besiegte er Pavier und im Siegerlauf Vogel knapp. Im Viertelfinale traf er erneut auf Vogel und konnte diesen erneut bezwingen. Im Halbfinale stand Schober gegenüber, der sich nach einer 4:15 Niederlage über Rang 3 freute. Im Finale stand dann mit Axel Ganz ein Esslinger gegenüber. Und auch hier gab es mit Bair durch ein 15:5 einen klaren Sieger.

Schober hatte es ebenfalls in der Direktausscheidung mit Vereinskollegen zu tun. Besiegte er im Siegerlauf und im Viertelfinale noch Marlon Bair, so verwehrte Stephan Bair ihm den Einzug ins Finale.

Vincent Wagner hatte im 16er-K.O. überraschend Schwierigkeiten mit Karle aus Böblingen, konnte dann jedoch im Siegerlauf den Letten Bekiers besiegen den er im Viertelfinale wieder traf und dann deutlich besiegte. Im Halbfinale wartete Ganz aus Esslingen, der wiederrum Wagner mit mehr Erfahrung und dem deutlichen Sieg auf den Bronzeplatz verwies.

Vogel musste nach der Niederlage gegen Stephan Bair im Siegerlauf einen kleinen Umweg über den Hoffnungslauf nehmen. Hier gewann er sicher gegen den Böblinger Karle, um dann erneut gegen Stephan Bair im Viertelfinale zu kämpfen, durch die Niederlage beendete Vogel das Turnier auf Rang 6.

Marlon Bair ging einen sehr ähnlichen Weg wie Vogel. Über den Hoffnungslauf gegen Ziegler aus Esslingen ins Finale der letzten 8 zurückgekämpft, war es erneut Schober der ihn bezwang.

Pavier zog über einen Sieg gegen Förster aus Tübingen in die Runde der letzten 16 ein. Der



erste Gegner Stephan Bair schickte Pavier direkt in den Hoffnungslauf, in dem er auch gegen Ziegler aus Esslingen keinen Sieg verbuchen konnte und somit auf Rang 15 landete.

Bei den Damen traten Mahnaz Shahriyari und Antje Kieckbusch an. Da nur 9 Damen anwesend waren wurde eine große Runde gefochten. Ohne einen Sieg musste Kieckbusch dann im 16er-K.O. um den Einzug in die Runde der letzten 8 fechten. Mit der Esslingerin Schneider stand der Veteranin eine deutlich jüngere Gegnerin gegenüber. Kieckbusch zeigte großen Kampfgeist und führte kurzzeitig sogar 10:8. Am Ende gab es einen äußerst knappe 14:15 Niederlage für Kieckbusch und Rang 9.



Shahriyari ging ohne Niederlage in die Direktauscheidung und besiegte dann erst Schneider aus Esslingen und dann Usheroev aus Tübingen. Im Finale kassierte Shahriyari dann allerdings die Einzige Niederlage des Tages. Mit 10:15 gegen Kraus aus Tübingen musste sich Shahriyari mit der Silbermedaille zufriedengeben.

Text: Antje Kieckbusch, Fotos: Claudia Wagner

Platzierungen der Herren Sen:

1. Stephan Bair
3. Valentin Schober
3. Vincent Wagner
6. Achim Vogel
7. Marlon Bair
15. Noël Pavier

Platzierungen der Damen Sen:

2. Mahnaz Shahriyari
9. Antje Kieckbusch

Externe Links:

[Turnierverlauf der Herren Sen](#)

[Turnierverlauf der Damen Sen](#)